

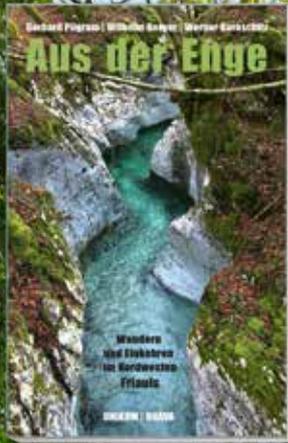
DRAVA

Herbst/Jesen 2023

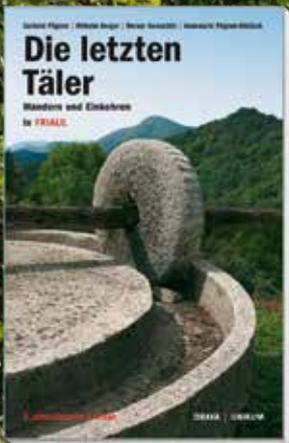




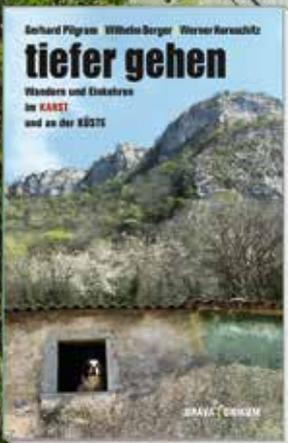
364 Seiten, frz. broschürt
EUR 24,95
ISBN 978-3-85435-978-4



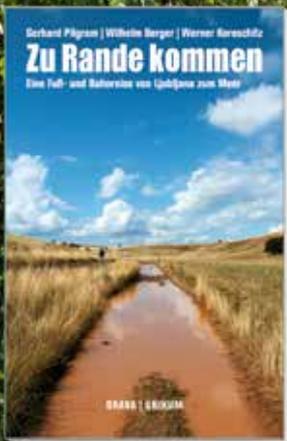
510 Seiten, frz. broschürt
EUR 29,80
ISBN 978-3-85435-918-0



416 Seiten, frz. broschürt
EUR 24,80
ISBN 978-3-85435-638-7



544 Seiten, frz. broschürt
EUR 29,80
ISBN 978-3-85435-709-4



432 Seiten, frz. broschürt
EUR 24,80
ISBN 978-3-85435-743-8

DAS WEITE SUCHEN ist die vollständige Überarbeitung des gleichnamigen, 2006 erstmals erschienenen und seit Jahren vergriffenen Wander-Reise-Lesebuches des Autorenteam um Gerhard Pilgram. Es ist die Anleitung zu einer Weitwanderung von Villach nach Triest in 21 Etappen. Die Route verläuft stets in Reichweite der Karawankenbahn, der Wocheiner-Bahn sowie der Karstbahn und somit der einstigen „Transalpina“, einer Bahnstrecke von besonderem landschaftlichen Reiz.

Jede Tagesetappe führt von Bahnstation zu Bahnstation, wodurch sich zahlreiche Variations- oder Abkürzungsmöglichkeiten ergeben. Wer besonders sportlich ist, bewältigt die gesamte Strecke in einem Monat, andere teilen sich den Weg auf mehrere (verlängerte) Wochenenden oder auf einzelne Tage auf. Ein ganzes Wanderjahr lässt sich auf diese Weise gestalten. Wer die ursprüngliche Route bereits kennt, wird von den aktuellen Änderungen überrascht sein und gerne bisher unbekanntes Terrain beschreiten. Aufgrund der guten Markierungen ist die Orientierung mittlerweile recht einfach geworden. Dass man bei der gesamten Reise nicht (oder kaum) auf das Auto angewiesen ist, ist ein weiterer Pluspunkt.

So oder so kommt man in den Genuss einmaliger Natur- und Kulturerlebnisse. Alle paar Tage ändert die Landschaft ihren Charakter; Schritt für Schritt wechselt man von alpinen Gegenden in mediterrane Gefilde und durchschreitet dabei Regionen von erstaunlicher Vielfalt. Prominente Orte und touristische Attraktionen liegen ebenso am Wege wie gänzlich entlegene Dörfer und Weiler, in denen die Zeit stehen geblieben ist. Kulturelle Sehenswürdigkeiten und historische Schauplätze sind reich gesät, auch die Gastronomie lässt wenig zu wünschen übrig.

Gerhard Pilgram | Wilhelm Berger |
Werner Koroschitz | Emil Krištof

Das Weite suchen

Zu Fuß von Kärnten/Koroška zum Meer

DAS WEITE SUCHEN ist das zehnte Wander-Reise-Lesebuch des UNIKUM. Wie immer handelt es sich um keinen konventionellen Wanderführer, sondern geht es den Autoren um eine differenzierte Darstellung und Vermittlung von Landschaft. Ihren Texten liegen gründliche Recherchen zugrunde und zugleich eine große Empathie für Land und Leute. Historische Exkurse, philosophische Betrachtungen und literarische Einschübe fügen sich mit eigenwilligen Fotos zu einem vielschichtigen Landschaftsportrait. Mit detaillierten Wegbeschreibungen, zweckdienlichen Hinweisen und gastronomischen Tipps hat das Buch zudem einen hohen Gebrauchswert für Wanderer*innen.

Gerhard Pilgram, geb. 1955, Autor und bildender Künstler, langjähriger Geschäftsführer des Universitätskulturzentrums UNIKUM. Publikationen u. a.: *Kärnten. Unten durch*, Klagenfurt 1998; *Verschütt gehen*, Klagenfurt 2002; *Slowenien entgegen*, Klagenfurt 2004; *Das Weite suchen*, Klagenfurt 2006; *Die letzten Täler*, Klagenfurt 2008; *Le ultime valli*, Udine 2010; *Über die Zäune*, Klagenfurt 2011; *Tiefer gehen*, Klagenfurt 2011; *Zu Rande kommen*, Klagenfurt 2015. *Aus der Enge*, Klagenfurt 2019. *Näher Rücken*, Klagenfurt 2021 (alle gemeinsam mit Wilhelm Berger, Werner Koroschitz und/oder Gerhard Maurer)



ca 380 Seiten, frz. broschürt
EUR 29,80 • ISBN 978-3-99138-035-1

Jerneja Jezernik

Slowenien, meine lichte Heimat

Auf den Spuren von Alma M. Karlin zu

Ein Reise- und Wanderbegleiter

Die Weltreisende und deutschschreibende Schriftstellerin Alma M. Karlin (1889–1950, Celje, Slowenien) war in den 1930er Jahren mit ihrer Reisetripologie *Einsame Weltreise*, *Im Banne der Südsee* und *Erlebte Welt* eine der beliebtesten Reisebuchautorinnen im deutschsprachigen Raum.

Weniger bekannt ist, dass sie in den 1930er Jahren auch ihre Heimat Slowenien, damals noch ein Teil vom Königreich Jugoslawien, unzählige Male durchwanderte. Im neuen Reise- und Wanderbegleiter begeben wir uns auf ihren Spuren zu den malerischsten Orten Sloweniens: grün, mit reicher Kultur und unvergesslichen Erlebnissen, Kulinarik inklusive.

Wir fangen in Celje, in der einstigen Fürstenstadt der mächtigen Grafen von Cilli und der Geburtsstadt der großen Weltreisenden Alma M. Karlin an und wandern zur malerischen Burg Obcerilli, zur Cillier Hütte, nach Pečovnik und Svetina, zu einem der schönsten Bergdörfer Sloweniens.



den malerischsten Orten Sloweniens

Danach folgen wir Almas Lieblingswegen nach Laško, der bekannten Bier- und Thermenstadt an der Savinja. Im nahen Gračnica-Tal kann man in der unberührten Natur die Überreste eines der ältesten Kartäuserklöster in Mitteleuropa besichtigen und eine der schönsten Liebesgeschichten in der slowenischen Geschichte nacherleben.

Da Alma in den 1930er Jahren noch eine der besten Schokoladen in Europa im Trappistenkloster Rajhenburg kosten durfte, besichtigen auch wir die mächtige Burg in Brestanica. Im märchenhaft wirkenden Schloss Pišcece erleben wir, wie einst der Adel schaltete und waltete. Längere Wanderungen lockten Alma auch nach Kozjansko mit seinen herausragenden weißen Weinen oder nach Gorenjska, ins Alpenherz Sloweniens mit seinen hohen Bergen und typischen kleinen Alpendörfern. Wir folgen Alma auch ins imposante Logar-Tal und fahren auf der Solčava-Panoramastraße mit herrlichen Ausblicken auf die Savinjer und Kamniker Alpen. Nicht zuletzt begeben wir uns nach Dolenjska, wo Alma sich dem slowenischen Widerstand anschloss, und wandern bis zur einem der schönsten Flüsse Europas, der Krka an der kroatischen Grenze. Alles mit vielen Insidertipps und mit echten Natur- und Wandererlebnissen in einer der besten Green Destinations Europas.



ca. 250 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 28,00 • ISBN 978-3-99138-022-1

Jerneja Jezernik, geb. 1970 in Celje, Slowenien. Sie studierte Slowenisch und Deutsch an der Philosophischen Fakultät in Ljubljana. Zwischen 2000 und 2014 arbeitete sie in Deutschland (Stuttgart, Berlin) und in Österreich als Sprachlehrerin, Journalistin und Leiterin der Slowenischen Studienbibliothek in Klagenfurt. Sie beschäftigt sich seit gut zweieinhalb Jahrzehnten mit dem Nachlass von Alma M. Karlin. Von ihr stammt auch die erste deutsche Biographie über Alma M. Karlin, *Mit Bubikopf und Schreibmaschine um die Welt*, die 2020 auf der Hotlist der unabhängigen Verlage stand. Zudem übersetzte sie mehr als ein Dutzend Werke aus dem Deutschen und Slowenischen. Sie lebt als freie Übersetzerin und Autorin in Ljubljana.

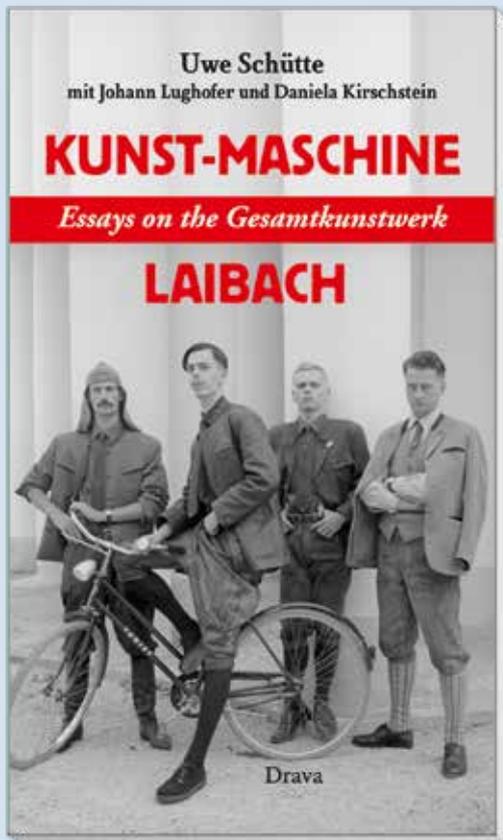


© Foto: Autorin

Uwe Schütte
mit Johann Lughofer und Daniela Kirschstein

Kunst-Maschine.

Essays on the Gesamtkunstwerk Laibach.



ca. 350 Seiten, englische Broschur
EUR 25,00 • ISBN 978-3-99138-036-8

Über vierzig Jahre bereits verstört und begeistert das slowenische Kunst- und Performancekollektiv Laibach die internationale Kulturszene durch seine Verwendung totalitärer Symbolik samt beständiger musikalischer Stiländerungen von martialischem Industrial über Bombast-Rock bis zu symphonischen Werken. Laibach hinterfragt nicht nur politische Denkstrukturen, sondern kritisiert staatliche und religiöse Machtstrukturen insgesamt, sowie darüber hinaus kulturindustrielle Vermarktungsmechanismen und die politischen Manipulationsstrategien der Populärkultur. Dieser deutsche wie englische Beiträge umfassende Band erprobt unterschiedliche Zugriffe auf das gesamte Werk der slowenischen Provokateure, von den Industrial-Anfängen bis zum aktuellen Symphoniewerk *Alamut*.

For over forty years now, the Slovenian music, performance and art collective Laibach has captivated its audience with totalitarian symbolism and a constantly shifting and improbable range of musical styles from industrial to rock and neo-classical music. Laibach not only critically question political thought structures, but equally examine state and religious power systems. Additionally, culture-industrial marketing mechanisms and ideological manipulation strategies of popular culture firmly belong to their self-appointed critical mission. In this volume, essays in English and German scrutinize the elusive phenomenon that is Laibach using a variety of perspectives and approaches, ranging from the group's industrial beginnings in the early 1980s up to its 2022 project, the symphonic work *Alamut*.



© Foto: fk.huhn

Uwe Schütte, geboren 1967, lehrte zwei Jahrzehnte als Reader in German Studies in England und ist nun Autor, Literaturkritiker und Kulturessayist in Berlin. Er hat bislang über dreißig deutsch- bzw. englischsprachige Bücher zur Gegenwartsliteratur und Populärkultur herausgebracht, mit Schwerpunkt auf W.G. Sebald und Kraftwerk.

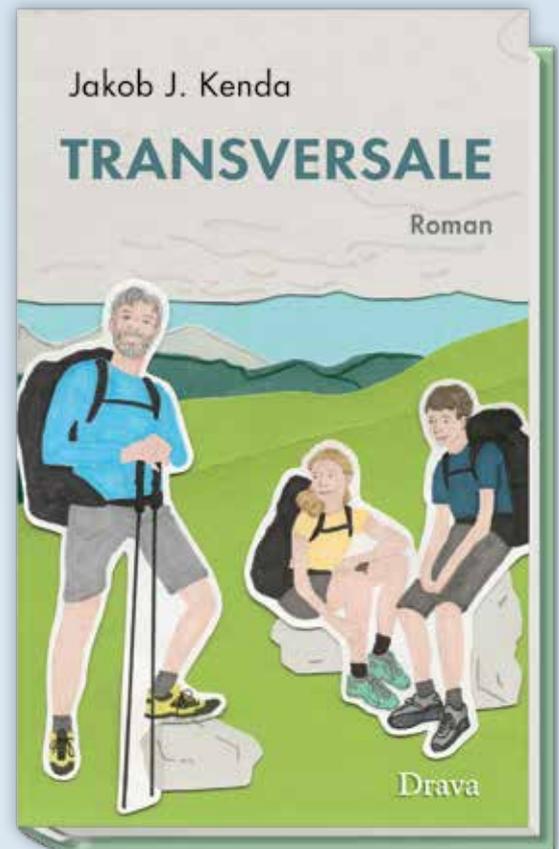
Jakob J. Kenda

Transversale

Roman

Aus dem Slowenischen von Lars Felgner

Mit seinem neuen Reiseroman *Transversale* knüpft Jakob J. Kenda an sein mehrfach ausgezeichnetes Debüt *Appalachian Trail* an. Diesmal entführt er uns mit seiner bildreichen, ausdrucksstarken und einer gehörigen Portion Humor gewürzten Sprache jedoch nicht in die USA, sondern in sein Heimatland Slowenien, genauer auf den Fernwanderweg Transversale. 2019 legte er die vollständige Trasse dieses schon 1951 vorgeschlagenen, doch aus politischen und anderen Gründen nur zur Hälfte fertiggestellten Rundwegs fest, und absolvierte den gesamten Kreis mit seinen beiden Kindern und Freunden. Der Autor fügt seine auf den 1200 Kilometern Länge und 70 Kilometern Gesamtanstieg gesammelten Eindrücke und teils intimen Gedanken zu einer geschickt arrangierten Erzählung zusammen, die uns die beeindruckende Vielfalt der slowenischen Bergwelt – von den wilden Mittelgebirgen bis zu den schwindelerregenden Gipfeln der Julischen Alpen – näherbringt und tiefgreifende Einblicke in die Vergangenheit, vor allem aber in die Gegenwart Sloweniens bietet.



ca. 300 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 25,00 • ISBN 978-3-99138-037-5

© Foto: Jože Suhadolnik

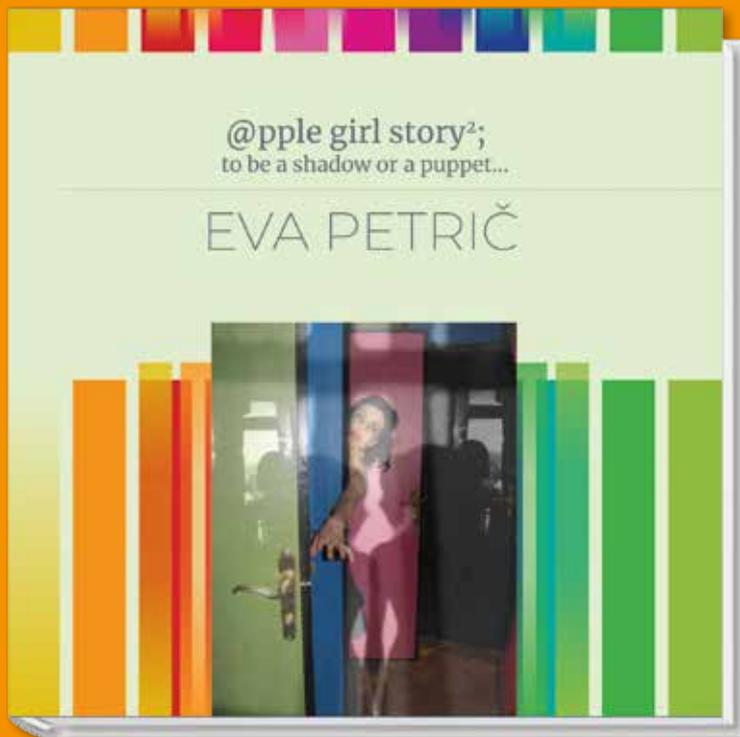


Jakob J. Kenda Als Autor, Herausgeber und promovierter Literaturwissenschaftler zeichnet er für zahlreiche Publikationen verantwortlich, von Anthologien über Reiseromane bis zu Lesebüchern. Für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften schreibt er über Literatur und Film. Er hält Vorträge und wird gern zu Hilfe gerufen, wenn in einer Kulturinstitution ein Krisenmanager gebraucht wird. In der slowenischen Öffentlichkeit ist er jedoch in erster Linie aufgrund seiner Übersetzungen bekannt, besonders von Harry Potter, und in letzter Zeit auch als Autor des preisgekrönten Bestsellers *Appalachian Trail*.

Der promovierte Translationswissenschaftler **Lars Felgner** lebt seit mehr als 20 Jahren in Slowenien und unterrichtet moderne deutsche Sprache und Rhetorik an der Abteilung für Germanistik der Universität Ljubljana. Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitet er erfolgreich als Übersetzer und Kommunikationstrainer. Mit dem Autor teilt er die Leidenschaft für die slowenischen Berge und nach dem Übersetzen dieses Buches kann er es kaum erwarten, die *Transversale* selbst von Anfang bis Ende zu begehen.



© Foto: Übersetzer



182 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 40,00 • ISBN 978-3-99138-031-3

Eva Petrič, born in Slovenia, lives and works as a multimedia artist, performance artist and an independent writer in Vienna, Ljubljana and in New York City. She is an artist of the Galerie Mourlot, New York City, and a member of the PEN Club Austria and the Slovene Writers Association.



© Foto: Ivan Klaric

She holds a BA *cum laude* in psychology and visual art from Webster University Vienna, and an MFA in new media, from Transart Institute New York /Berlin. Her art was shown at over 90 solo and 145 group exhibitions all over the world.

Awards (selection): 2022 Excellence Award, Utazu

Art Award Biennale, Japan; 2017 Best Performance Art Award, United Solo Festival, New York City; 2017 Grand Prix 6th International Fine Arts Festival Kranj, Slovenia; 2017 Grant of the Ministry of Culture of Slovenia; Red Carpet Tribute Award 2017, Vienna, Austria; 2016 SNBA Silver medal for photography, Paris, France; 2011 Pfann Ohman Preis, Vienna, Austria; 2010 Vordemberge-Gildewart award, 2006 Čížek award for Best Short Video in Slovenia in 2006.

She is the author of several published books. Drava has published her poetry collection *Ta prostor je škatla* and its translation into German, the German translation of her novel *They All Ate Sushi* (nominated for 2010 IMPAC Dublin Literary Award), and the art monography WEBbing, which combines her recycled lace installations with visual poetry.

Eva Petrič

@pple girl story²; to be a shadow or a puppet...

What will our world be like without emotions, and will anyone even miss them? This question, provoked by the concern that life in current circumstances of constant digital connectivity and instant “likes” and “emoticons” is heading into a state where emotions are increasingly losing their role and are retreating into clichés, has motivated the visual artist and author Eva Petrič to create “@pple girl story²; to be a shadow or a puppet...” the multilayered story within the hybrid of a photography book and an interactive art object.

Among the emotions that seem to be most endangered in the present world of instantcy is longing – the emotion without which most of the greatest literary creations could not have come into being, especially poetry – and without which there would even be no need for it. *Longing* is the main theme pervading Eva Petrič’s “@pple girl story²; to be a shadow or a puppet...”.

The multilayered story and its book (square format, hard cover, 355 pages, with 100 visual aphorisms and 163 text images of emotions) is a hybrid by its content as well as its form. It is a hybrid of a literary story, switching between a fairytale and a contemporary email diary, and the visual dictionary of emotions among which many are on the brink of extinction. The text itself is a hybrid mitigating between images and sentences, spread out over paper of different colors in ways where sentences form visual images. By depicting figures in their material forms of bodies as well as in their immaterial forms as shadows, the book enables viewers various ways of perception and possibilities of creating one’s own stories.

Eva Petrič: “The character of my color staged photographs is a puppet, unaware of its shadow – the real emotion which pulls the strings of the character making it a puppet. Shadows applied to the color images act as catalysts. Hopefully they enable reactions between the image and the viewer to occur. At the point of fusion, narratives overlap. A new dimension arises, showing the state where the shadow acquires characteristics of the body, appearing fleshier, and the body acquires characteristics of the shadow, appearing more ephemeral.”

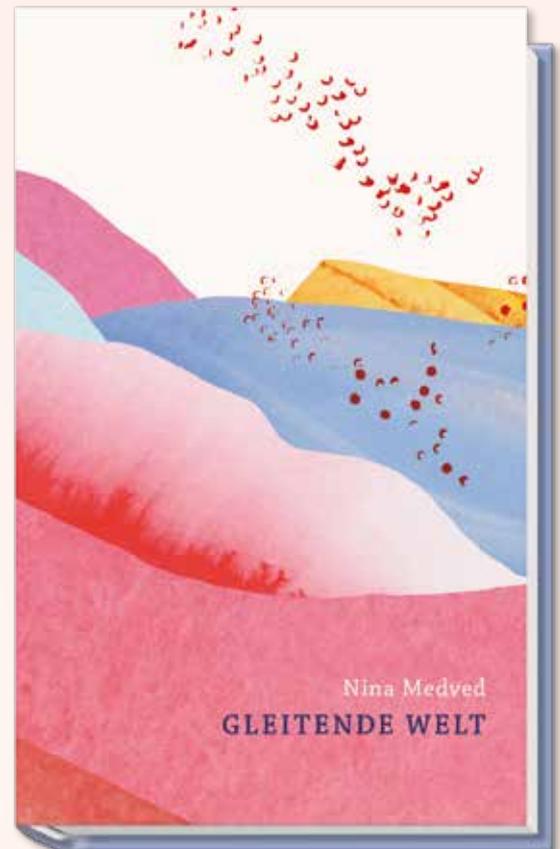
Nina Medveds

Gleitende Welt

Gedichte

Aus dem Slowenischen von Boštjan Dvořák

Nina Medveds Debüt-Gedichtband *Gleitende Welt* bringt das Bekenntnis „eines der vitalsten lyrischen Subjekte (Protagonisten) aller Zeiten, nicht nur in der slowenischen Lyrik, sondern auch im weiteren literarischen Raum“, wie die Kritikerin Diana Pungeršič urteilte. Das Buch versammelt 48 Gedichte, in denen unter der Oberfläche kleiner und luftiger Notizen zu Themen wie weiblicher Fleiß, Prekarität, Einstellung zum (weiblichen) Körper, Alterungsprozesse, die Entscheidung, Mutter zu werden, Bindung an das Zuhause, Partnerliebe, starke Strömungen zum Vorschein kommen, die diese Poesie in eine gleitende Bewegung führen, in der es nur möglich ist, einen Sinn zu finden, wenn wir die richtigen Griffe finden. Jedes Gedicht beginnt mit einem „wie“, das kein Fragezeichen ist, sondern eine Aufforderung an den Leser, das Gedicht mitzugestalten. Die Gedichte haben keine Titel, bzw. einer erscheint in Form der letzten Strophe. Alle letzten Zeilen fügen sich zum letzten, 48. Gedicht zusammen. Das Buch spiegelt die grundlegenden Fragen der Existenz wider, auf die junge Menschen in der heutigen Gesellschaft, und insbesondere junge Frauen, ihre eigenen Antworten suchen.



78 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 18,90 • ISBN 978-3-99138-038-2

Nina Medved (1989) ist eine Dichterin, Übersetzerin und Fotografin. Sie gewann den Titel der *vielfersprechendsten jungen Autorin* auf dem slowenischen nationalen Literaturfestival junger Autoren Urška (2019). Anschließend wurde ihr Debüt-Gedichtband *Drseči svet* (*Gleitende Welt*) im Jahr 2020 mit dem Öffentlichen Fonds für kulturelle Aktivitäten (JSKD) veröffentlicht. Es wurde als bestes Debütbuch der slowenischen Buchmesse (2021) nominiert und für das Programm des Festivals Pranger (2021) ausgewählt. Ihre Gedichte wurden auch in anderen Sprachen wie Englisch, Französisch, Griechisch und Tschechisch veröffentlicht. Das Studium der vergleichenden Literaturwissenschaft und der französischen Sprache gab ihr den Boden für ihre Entwicklung. So ist sie Mitgestalterin mehrerer Literaturfestivals und -programme in Slowenien und Frankreich. Sie ermutigt junge literarische Stimmen und sie übersetzt hauptsächlich aus dem Französischen. Im Jahr 2021 erhielt sie den internationalen Pont-Preis für vielversprechende literarische Autoren für die „existenzielle Tiefe und Renaissance-Breite“ ihrer Arbeit.



© Foto: Nina Medved

Boštjan Dvořák (1971) ist Professor für allgemeine Linguistik, Übersetzer, Polyglotte, Botaniker und Zoologe. Seit 2004 lehrt er Vergleichende Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Slowenisch an der Humboldt-Universität zu Berlin. In seinem Seminar treten slowenische und andere Autoren als Gäste auf. Er übersetzt slowenische Autoren ins Deutsche, unter anderem das gesamte Werk des größten slowenischen Dichters France Prešeren. Er ist auch Vertreter des Slowenischen Zentrums für Slowenisch als Zweit- und Fremdsprache im Rahmen des Programms „Slowenisch an ausländischen Universitäten“. Im Bereich der Naturwissenschaften konzentriert er sich vor allem auf die Schmetterlingsforschung.



© Foto: Gregor Salobir

Richard Schubert

Rückkehr des Dschungels

Essays und andere Texte, 2017–2023



ca. 200 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,90 • ISBN 978-3-99138-039-9

In seiner nunmehr vierten „Florilegium“ versammelt Richard Schubert Essays, Glossen, Artikel, Satiren, Interviews und Interventionen aus sechs Jahren. Texte, die inhaltlich in seinem konzeptuellen Reader „Die Welt als guter Wille und schlechte Vorstellung“ keinen Platz fanden: ein pralles, fettes *Dschungelbuch* ...

Zum Inhalt: Die Ära Kurz als politischer Sittenspiegel, der Ukrainekrieg und seine diskursiven Frontbildungen, der Antisemitismus, der keiner sein will, Texte zu Covid und den Ideologien des Immunsystems, Rezensionen, Nachrufe auf die Queen, Karl Lueger, Konstantin Wecker und viele andere, zudem bescheidene Vorschläge, wie man sich von all dem Wahnsinn nicht dumm im Kopf machen lässt und was Widerstand bedeuten kann, autobiografische Reminiszenzen an Kindheit, Donauschlamm und die Dschungel am großen Strom, Nachträge zur Identitätspolitik und zu Karl Kraus, Texte zur Geschichte der Pockenimpfung, der Pariser Commune, der griechischen Genozide von 1821, über das Frachtschiff *Ever Given*, über D. Trumps Mama und andere Wirtschaftsflüchtlinge ...

In dreierlei Hinsicht lässt sich die Dschungelmetapher auf die Gewächse der drei Dschungel-Bücher anwenden. 1. Als elitärer Gartenschutz vor jenem Dschungel, als den der EU-Außenpolitiker Joseph Borrell „Außereuropa“ bezeichnete und vor dem Europa geschützt werden müsse, 2. als die Rückkehr der sprichwörtlichen „Gesetze des Dschungels“ inner- und außerhalb unserer Gärten und 3. vielleicht im Sinne einer nicht nur ökologischen Utopie: als positive und zivilisationsverträgliche „Verdschungelung“ der Bio- und Soziotope durch Widerstand gegen innere und äußere Herrschaft.



© Foto: Jana Madzigon

Richard Schubert, geb. 1968 in Ybbs a. d. Donau, Romancier, Essayist, Dramatiker, Kulturwissenschaftler, Cartoonist, Songwriter, Regisseur. Publikationen: den Roman *Chronik einer fröhlichen Verschwörung*, die Sachbücher *Narzissmus und Konformität*, *Lord Byrons letzte Fahrt. Eine Geschichte des Griechischen Unabhängigkeitskriegs* und *Karl Kraus. 30 und drei Anstiftungen*, die Aphorismensammlung *Das neue Wörterbuch des Teufels*. 2021 Theodor-Kramer-Preis für Schreiben im Exil und im Widerstand.

Im Drava Verlag: *Freitag in Sarajevo*, *Wie Branka sich nach oben putzte*, *Trommeln vom anderen Ufer des großen Flusses*, *Rost und Säure*, *Frontex - Keiner kommt hier lebend rein*, *Unruhe vor dem Sturm*, *Bus nach Bingöl*, *Die Welt als guter Wille und schlechte Vorstellung*.

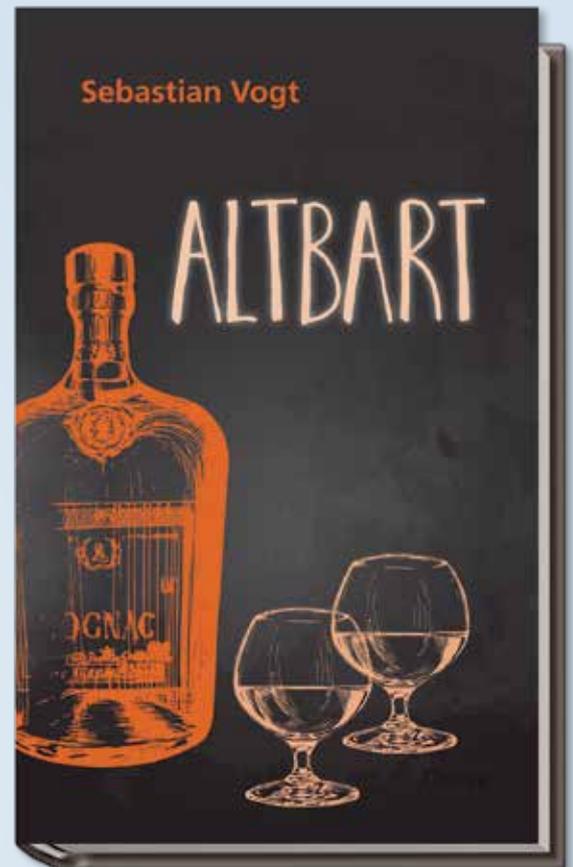
Sebastian Vogt

Altbart

Roman

Wien im Jahr 1958. Die großbürgerliche Familie Altbart lebt in einem während der NS-Zeit arisierten Haus. Die Familie besteht aus zwei Halbbrüdern, Edmund und Kurt, sowie Erika, die ersterem die Stiefmutter und letzterem die leibliche Mutter ist. Der Vater, ein Politiker, starb kurz vor Unterzeichnung des Staatsvertrags. Seine große Zeit hatte er während des Austrofaschismus. Im Salon des Altbart'schen Hauses hängt ein Porträt von Engelbert Dollfuß, dem Führer der Austrofaschisten.

Die Misere der Halbbrüder – Edmunds unglückliches Medizinstudium, Kurts Morphiumsucht – ginge wohl ewig weiter. Da entwendet Kurt seiner Mutter einen hohen Geldbetrag. Er benötigt das Geld, um sich seine Droge kaufen zu können. Edmund wird daraufhin von der Stiefmutter auf die Straße gesetzt. Sie glaubt, dass er das Geld gestohlen hat. Mit Hilfe eines Freundes zieht er in eine Garçonnière im Arbeiterbezirk Brigittenau. Er findet eine Anstellung im kommunistischen Globus-Verlag. Edmund blüht seelisch auf.



ca. 140 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 21,00 • ISBN 978-3-99138-040-5

Sebastian Vogt, 1969 geboren, seit 2008 ist er freier Schriftsteller und lebt in Wien. Publikationen: *Rote Armee*, Eine Künstlergeschichte, Drava 2023; *Zwei Brüder*, Erzählung, Sisyphus 2018; *Der Zirkus*, Theaterstück, Resistenz, 2016; *Briefe zur Revolution*, Erzählung in Briefen, Resistenz, 2015; *Der wundersame Affe Fritz*, Erzählungen, Resistenz, 2013; *Legenden und ein Söhnchen*, Erzählungen, Otto Müller, 2008.



© Foto: Magdalene Mikes



24 Seiten, gebunden
 EUR 14,95 • ISBN 978-3-99138-045-0

Valerie und Christoph Herzeg

Der große Tag des kleinen Hündchens Vali Wau

Das kleine Hündchen Vali Wuff freute sich auf seinen ersten Schultag, an dem laut Mama und Papa Wuff auch der „Ernst des Lebens“ beginnen würde.

Was dieser „Ernst des Lebens“ war, das lernte Vali sehr schnell: ein großes Abenteuer voll neuer Erfahrungen, Überraschungen, Gefahren und neuen Freunden.

Und am Ende hatte nicht nur Vali etwas gelernt ...

© Foto: Autor



Christoph Herzeg, geboren 1981 in Villach. Studium der Rechtswissenschaften in Linz und Graz, MBA an der CLU. Nach diversen Managementfunktionen in der Privatwirtschaft Magistratsdirektor der Stadt Villach. Autor von Fachpublikationen im Bereich des Arbeits-, Sozial- und Zivilrechts.

© Foto: Gerhard Maurer



Verena Schellander, geboren 1986 in Villach. Ausbildung an der Höheren Lehranstalt für Kunst und Gestaltung am CHS Villach. Studium der Germanistik in Klagenfurt. Tätigkeit im Marketing am Stadttheater Klagenfurt. Grafikerin und Illustratorin für Werbung und Magazine.



24 Seiten, gebunden
 EUR 14,95 • ISBN 978-3-99138-030-6

Anna Gentilini

Ein Wurm will hoch hinaus

Werni ist ein Regenwurm und das eigentlich sehr gerne. Aber immer nur am Boden krabbeln und in der Erde buddeln, das ist ihm zu langweilig.

Da beschließt er kurzerhand
 ein Schmetterling zu werden.

Anna Gentilini wurde 1985 in Klagenfurt geboren und verbrachte ihre Kindheit im schönen Rosental. Sie studierte Kostümdesign und 2D-Animation an der University of the Arts London und Film an der Griffith University Brisbane (Australien). Über die Jahre arbeitete sie an Film- und Theaterproduktionen in Wien, Prag, Berlin und London. Weiters war sie auch

in verschiedenen Museen in England und am Kärntner Landesmuseum in der Pädagogik und Museums-Assistenz tätig. Seit 2018 lebt und arbeitet sie wieder in ihrer Heimatstadt Ferlach. Dort leitet sie die Stadtbücherei und ist als freie Illustratorin, Schriftstellerin und Kostümdesignerin, unter anderem für das Theater Waltzwerk, tätig.



© Foto: Autorin

Marka Míková

Mantel und Handtasche

Aus dem Tschechischen von Raja Hauck

Eine zärtlich-poetische und leicht verrückte Geschichte über die Liebe und das Glück in schwierigen Zeiten. Mantel und Handtasche finden schon bei ihrer ersten Begegnung im Bus Gefallen aneinander. Doch ihre Wege trennen sich und beide ungewöhnlichen Helden dieser Geschichte müssen so einige Abenteuer bestehen. Die Corona-Pandemie tut ein Übriges: Die Handtasche kann nicht mehr in ihre geliebte Bibliothek und wie soll der Mantel sie dann wiederfinden? Da gibt es so einige Hindernisse. Aber die Handtasche und der Mantel finden endlich zueinander und werden unzertrennlich. Gemeinsam haben sie Spaß auf den Straßen der großen Stadt Prag und bringen den Menschen Freude.



78 Seiten, gebunden
EUR 18,90 • ISBN 978-3-99138-041-2

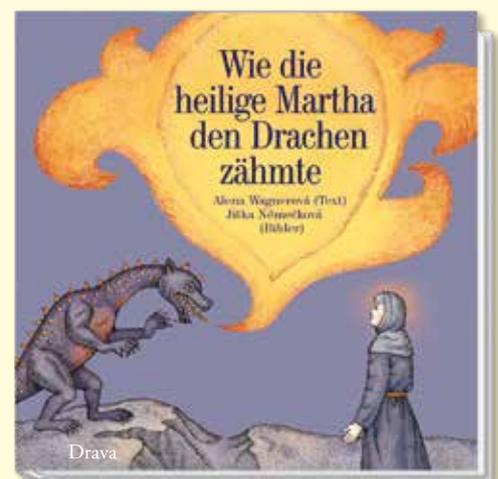
Marka Míková, geboren 1959, ist Schriftstellerin, Theaterregisseurin, Schauspielerin und Musikerin. Sie studierte Regie an der Abteilung für Puppenspiel an der Fakultät für Schauspiel der Akademie der Darstellenden Künste in Prag. Neben der Arbeit für Theater und Film trat sie in der Frauen-Punkband „Zuby nehty“ auf. Als Autorin von mehr als zehn Kinderbüchern wurde Marka Míková mehrfach mit tschechischen Literaturpreisen ausgezeichnet. Derzeit engagiert sie sich für „Puppenspiel im Krankenhaus“. Marka Míková lebt und arbeitet in Prag und ist Mutter von vier Kindern.

Illustriert wurde das Buch von der preisgekrönten tschechischen Zeichnerin, Regisseurin und Animationsfilmkünstlerin Galina Miklínová (1970).

Alena Wagnerová

Wie die heilige Martha den Drachen zähmte

Normalerweise kämpfen Prinzen und Ritter gegen die Drachen. Aber es gibt auch eine Geschichte, in der der Drache von einer Frau überwältigt wird, die dazu nicht einmal eine Waffe braucht. Wie ihr das gelang? Davon erzählt eine alte provenzalische Legende. Die heilige Martha kam mit ihren Geschwistern in die Stadt Nerluc in der Provence. Dort versetzte der furchterregende Drache Tarascon die Menschen seit vielen Jahren in Angst und Schrecken und niemand konnte ihn bezwingen. Erst die heilige Martha konnte ihn mit ihrem Gesang bezähmen ...

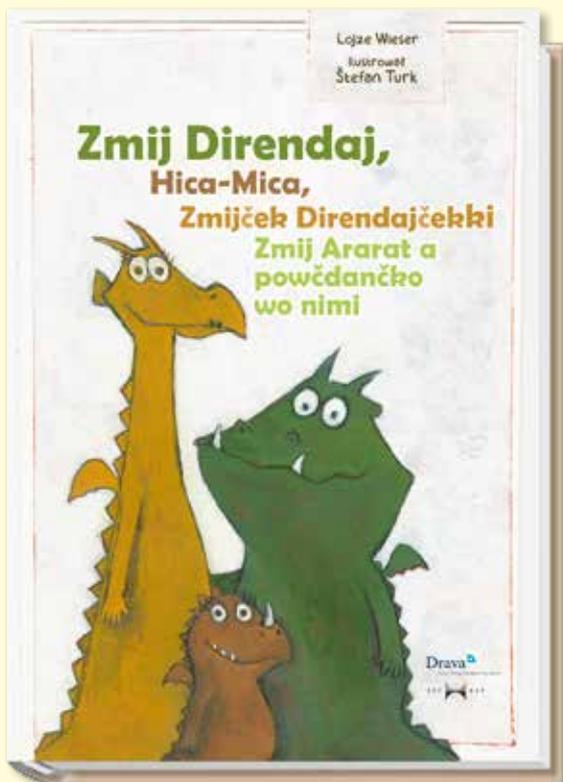


20 Seiten, gebunden
EUR 14,95 • ISBN 978-3-99138-043-6

Alena Wagnerová, (1936) ist eine tschechisch-deutsche Schriftstellerin, Publizistin und Herausgeberin. Seit 1966 ist sie freiberuflich tätig und lebt seit 1969 in Saarbrücken und Prag. Beispiele ihres umfangreichen Schaffens sind: *Mutter, Kind, Beruf* (1976); *1945 waren sie Kinder: Flucht und Vertreibung im Leben einer Generation* (1950); *Helden der Hoffnung - die anderen Deutschen aus den Sudeten 1938-1989* (2008); *Alle meine Artikel sind Liebesbriefe* (1994), *Ich hätte zu antworten tage- und nächtelang* (1999); *Im Hauptquartier des Lärms* (1997), *Das Leben der Sidonie Nádherný* (2003) sowie *Unterwegs im Leben* (2022).

Jitka Němečková ist eine tschechische Illustratorin und lebt in Prag. Neben Illustrationen und grafischen Gestaltungen stellt sie Silberschmuck und eigene, handgedruckte Bücher her.

Jetzt auch auf
SORBISCH



Deutsch-Slowenische Ausgabe 52 Seiten, gebunden
EUR 14,95 • ISBN 978-3-85435-843-5

Deutsche Ausgabe 24 Seiten, gebunden
EUR 12,95 • ISBN 978-3-85435-872-5

Slowenische Ausgabe 24 Seiten, gebunden
EUR 12,95 • ISBN 978-3-85435-873-2

Italienische Ausgabe 24 Seiten, gebunden
EUR 12,95 • ISBN 978-3-85435-874-9

Sorbische Ausgabe 24 Seiten, gebunden
EUR 14,95 • ISBN 978-3-99138-044-3

Lojze Wieser

Zmaj Direndaj – Der Drache Direndaj

Illustriert von Štefan Turk

Ins Sorbische von Milena Retschke

„Zmaj Direndaj – Der Drache Direndaj“ ist Ergebnis abendlicher Erzählungen vor zwanzig und mehr Jahren. Fragen des Tages, existenzielle und andere unlösbare, wurden in Fantastischem aufgelöst, bis der Schlaf alles mit sich in die Traumwelt spülte. Einige Dutzend, wenn nicht Hunderte waren es schon, aus heutigem Gefühl und der Entfernung zwischen Kindheit und Eintritt ins Erwachsenwerden und dem Fortgang von Clara und Gregor in die Welt. Den auf Slowenisch erzählten Geschichten folgten beide mit Spannung und die gestellten Zwischenfragen formten unmittelbar den Fortgang jeder einzelnen Erzählung. Zwei oder drei habe ich später einmal auf Wunsch einer Freundin auf Deutsch niedergeschrieben, die sie ihren Kindern vorlas. Für die zweisprachige Ausgabe haben wir sie mit Brane Čop wieder in die Urform gesetzt.

Der Drava Verlag in Klagenfurt und die Editione stampa Triestina in Triest: Das Slowenische in Österreich und Italien verbindet uns im kulturellen und universellen Raum. Außerordentliche Projekte verbinden unsere Verlagshäuser.



Lojze Wieser, 1954 geboren, Verleger. Das Zentrum seiner Abwesenheit, wie es Bischof Kapellari formulierte, ist Klagenfurt/Celovec. Schwerpunkt seines Programms ist die südosteuropäische Literatur. Zuletzt erschienen: *Im dreißigsten Jahr. Weitere Anmerkungen eines Grenzverlegers* (2017, wtb 30). *Der Geschmack Europas. Der Geschmack Europas. Sonderedition Eins*. Klagenfurt/Celovec: Wieser 2023. Seit 2013 Präsentator und Autor der bisher dreißigteiligen im ORF und auf 3sat ausgestrahlten Fernsehreihe *Der Geschmack Europas*.

Marek Toman

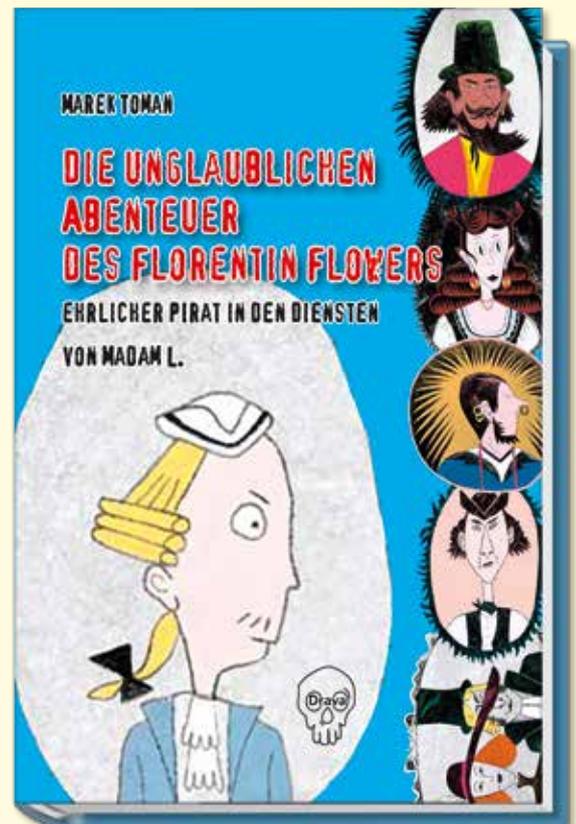
Die unglaublichen Abenteuer des Florentin Flowers, ehrlicher Pirat in den Diensten von Madam L.

Aus dem Tschechischen von Raja Hauck

Berühmte literarische Werke zu kennen kann helfen, große Gefahren zu überstehen. Das erlebt der Schiffsjunge Florentin Flowers, ein Junge aus gutem Hause, der auf einem Piratenschiff unter der Führung des grausamsten Kapitäns landet. Aber was hat denn ein Piratenabenteuer mit Bildung und Büchern zu tun? Um zu überleben, muss Florentin die ungewöhnlichsten literarischen Aufgaben erfüllen. Dabei kann er sich nur auf die zwielichtigen Gestalten um sich herum und seinen eigenen Verstand und Witz verlassen.

Ein humorvolles Buch vom Überleben unter Piraten, aber auch über die Freiheit, die die Piraten genauso wie Florentin suchen. Leichtfüßig und witzig bewegt es sich zwischen Piratengesetzen und klassischer Literatur hin und her. Florentin entdeckt in dieser Geschichte nicht nur sich selbst, sondern lernt auch, wie menschliche Beziehungen und die Gesellschaft funktionieren.

Eine Geschichte aus der Karibik vom Beginn des 18. Jahrhunderts für Kinder ab ca. 9 Jahren, aber auch für lesehungrige Erwachsene.



128 Seiten, englische Broschur
EUR 14,95 • 978-3-99138-042-9

Marek Toman, geboren 1967, studierte in Prag und arbeitet nach einer Station beim Tschechischen Rundfunk seit 1997 im Außenministerium der Tschechischen Republik. Neben Gedichtbänden, publizistischen Arbeiten und einer Vielzahl von Romanen für Erwachsene (auf Deutsch erschienen bei Wieser *Die große Neuigkeit vom schrecklichen Mord an Simon Abeles* und *Lob des Opportunismus*) veröffentlichte Toman auch mehrere preisgekrönte Kinderbücher. *Můj Golem* (auf Deutsch 2019 als *Der Prager Golem*) wurde für den Literaturpreis Magnesia Litera nominiert und für das White Ravens Festival besonderer Kinderbücher der Internationalen Jugendbibliothek München aufgenommen. *Die Konditorei zum Schielenden Jim*, die in Tschechien 2019 mit der Goldenen Schleife für Kinderliteratur ausgezeichnet wurde, erschien 2020 bei DRAVA auf Deutsch.

Der Originaltitel *Neskutečná dobrodružství Florentina Flowerse, poctivého piráta ve službách madam L.* (2019, Baobab) wurde mit der Goldenen Schleife für die besten Illustrationen ausgezeichnet. Diese stammen von **Magdalena Rutová** (1988), Illustratorin und Grafikdesignerin.



© Foto: David Konečný

DRAVA VERLAG · ZALOŽBA DRAVA GMBH
A-9020 Klagenfurt/Celovec, 8.-Mai-Straße 12
Telefon +43 463/501099
office@drava.at
www.drava.at
Verlagsleitung: Erika Hornbogner

ÖSTERREICH
AUSLIEFERUNG

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
1230 Wien, Sulzengasse 2
Telefon +43 1/68014-0,
Fax +43 1/6896800 od. 6887130
Bestellservice: +43 1/68014-0,
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Michael Orou – Gebiet Osten: Wien, Niederösterreich, Burgenland
Kegelgasse 4/14, 1030 Wien
Tel./Fax: 01/505 69 35
Mobil: 0664 391 28 36
Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

Karin Pangl – Gebiet Westen: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Mobil: 0664 8119820
Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

VERTRETUNG FACHHANDEL:

Österreich und Südtirol:
Key Account Team Mohr Morawa
Tel.: 01 / 68 0 14-0
Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

SCHWEIZ
AUSLIEFERUNG

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 00
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch · www.ava.ch

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5
CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0)76 45 45 279
ursaerni@web.de

DEUTSCHLAND
AUSLIEFERUNG

RungeVA/ MSR
Bergstraße 2, D-33803 Steinhagen
Tel.: +49 5204/998-123
Fax: +49 5204/998-111
E-Mail: msr@RungeVA.de
Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung die Vorteile der gebündelten MSR-Faktur/BAG-Abrechnung und der gebündelten Auslieferung aller Verlage der RungeVA

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Rudi Deuble
c/o Stroemfeld Verlag, Holzhausenstraße 4
D-60322 Frankfurt
Tel.: +49 69-955 226 22
Fax: +49 69-955 226 24
E-Mail: rudideuble@stroemfeld.de

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
Verlagsvertretungen
Lerchenstraße 14, 14089 Berlin
Tel. 030-8324051
bestellbuch@t-online.de
www.tell-online.de

SLOWENIEN · SLOVENIJA
AUSLIEFERUNG

MIŠ založba / Miš Publishing
Gorjuša 33, 1233 Dob pri Domžalah
tel.: (+386) 1 721 45 40
fax: (+386) 1 729 31 65
info@miszalozba.com
narocila@miszalozba.com

Der Drava Verlag wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (Sektion IV: Kunst und Kultur) gefördert.

Gefördert vom Land Kärnten Kultur (Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 14 – Kunst und Kultur).

Založbo Drava podpira Urad vlade Republike Slovenije za Slovence v zamejstvu in po svetu.

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage.

Titelfoto: Eva Petrič



Drava

Drava Verlag · Založba Drava GmbH